

**Produktname: BRAF-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82702**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 84.4kda

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BRAF
<b>Alternative Namen</b>	NS7; B-raf; BRAF1; RAFB1; B-RAF1
<b>Gen-ID</b>	673.0
<b>SwissProt ID</b>	P15056
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen BRAF (AA: 299-447), exprimiert in HEK293-6e.

**Hintergrund**

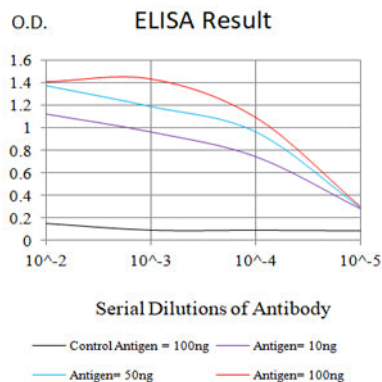
Dieses Gen kodiert für ein Protein der RAF-Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Dieses Protein reguliert den MAP-

Kinase/ERK-Signalweg, der Zellteilung, Differenzierung und Sekretion beeinflusst. Mutationen in diesem Gen, insbesondere die V600E-Mutation, sind die am häufigsten identifizierten krebsverursachenden Mutationen bei Melanomen und wurden auch bei verschiedenen anderen Krebsarten nachgewiesen, darunter Non-Hodgkin-Lymphom, Kolorektalkarzinom, Schilddrüsenkarzinom, nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom, Haarzelleukämie und Lungenadenokarzinom. Mutationen in diesem Gen sind außerdem mit dem kardiofaziokutanen, dem Noonan- und dem Costello-Syndrom assoziiert, die überlappende Phänotypen aufweisen. Ein Pseudogen dieses Gens wurde auf dem X-Chromosom identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2017]

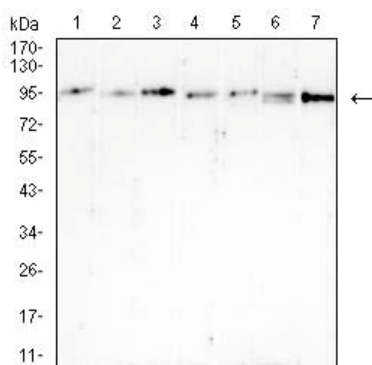
## Forschungsbereich

MAPK-Signalweg

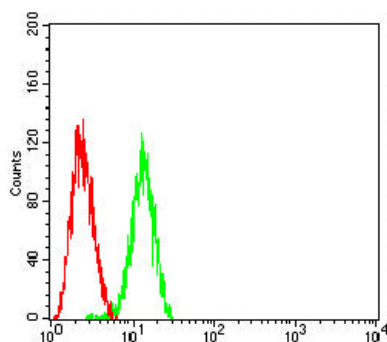
## Bilddaten



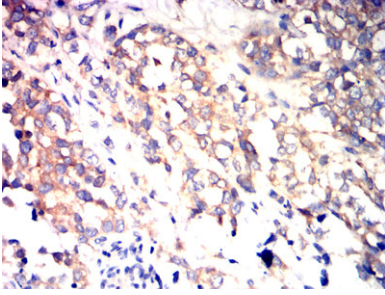
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



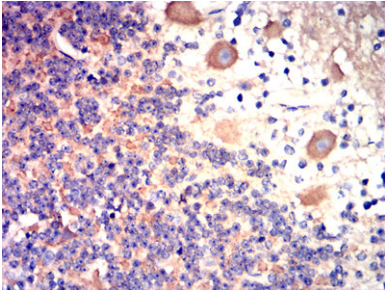
Western-Blot-Analyse mit BRAF-Maus-mAb gegen HeLa (1), HT-29 (2), MOLT4 (3), T47D (4), HePG2 (5), HL-60 (6) und PC-12 (7) Zellysate.



Durchflusszytometrische Analyse von BEL-7402-Zellen unter Verwendung von BRAF-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung von BRAF-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kleinhirngewebe mittels BRAF-Maus-mAb mit DAB-Färbung.